

- Histeridae: 168. *Abraeus convexus*, Attica, Reitter, Wien. Ent. Ztg., 3. Jahrg., p. 8.
 169. *Hetaerius Lewisi*, Kumani, Reitter, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 75.
 170. *Hister atticus*, Attica, Schmidt, Wien. Ent. Ztg., p. 10.
 171. *Onthophilus cicatricosus*, Morea, Attica, Reitter, Deutsche Ent. Zeitschr., 28. Jahrg., p. 76.
 172. *Paromalus filum*, Bulgarien, Reitter, ebenda, p. 256.
 173. *Saprinus aegialius*, Hagios-Vlassis, Reitter, ebenda, p. 76.
 173a. *Saprinus Brenskei*, Hagios-Vlassis, Reitter, ebenda, p. 75.
 174. *Tribalus acritoides*, Kumani, Reitter, ebenda, p. 75.
- Nitidulidae: 175. *Cybocephalus hispanicus*, Andalusien, Reitter, Verh. nat. Ver. Brünn, 23. Bd., p. 121.
 176. *Cybocephalus viridiaeneus*, ? Dresden, Reitter, ebenda, p. 120.
- Colydiidae: 177. *Cyrogenia naxiana*, Naxos, Reitter, Deutsche Ent. Zeitschr., 28. Jahrg., p. 65.
- Cucujidae: 178. *Airaphilus arcadius*, Hagios-Vlassis, Reitter, ebenda, p. 67.
 179. *Airaphilus hirtulus*, Kumani, Taygetos, Reitter, ebenda, p. 66.
 180. *Airaphilus subferrugineus*, Pyrenaeen, Reitter, ebenda, p. 69.
- Cryptophagidae: 181. *Atomaria ionica*, Ion. Inseln, Reitter, ebenda, p. 117.

(Schluss folgt.)

Eine neue Varietät von *Cicindela*.

Von Dr. H. Beuthin in Hamburg.

Cicindela Fischeri var. *Türki* Beuthin.

Unter einer grösseren Zahl *Cicindela Fischeri*, welche ich aus Süd-Russland erhielt, befand sich ausser mehreren *Rufinos* (var. *alasanica*) auch ein Exemplar, bei dem Kopf, Thorax und Flügeldecken schwarz sind; die hellen Makeln weichen von denen der Grundform nicht ab; ich benenne diesen *Nigrino* zu Ehren meines langjährigen alten Freundes Herrn Sectionsrath Rudolf Türk in Wien.

Ueber neue Varietäten von *Carabus*.

Von Dr. H. Beuthin in Hamburg.

I. Berichtigung.

Carabus errans var. *femorialis* Beuthin, im vorigen Jahrgang dieser Zeitung No. 14 Pag. 220 beschrieben, muss einen andern Namen erhalten, da der von mir gewählte bereits früher anderweit vergeben ist, ich nenne ihn daher *C. errans* var. *Luetschensis* Beuthin nach dem eifrigen Coleopterologen Herrn August Luetsch in New-York.

II. Entgegnung.

Herr J. B. Géhin hat sich veranlasst gesehen, in seinem neuesten Catalog über einige von mir aufgestellte Varietäten ein absprechendes Urtheil zu fällen und drei derselben einzuziehen; dies Verfahren würde ich gern auf sich beruhen lassen, wenn ich nicht befürchtete, es möchte mein Schweigen falsch gedeutet werden, ich erkläre daher, dass ich die Varietäten als gut begründet aufrecht erhalte und bemerke, dass sich *Platychrus irregularis* var. *brunnipes* Beuthin von der Varietät *Montandoni* Buys, mit welcher sie von Herrn G. vereinigt wird, durch folgende Differenzen trennt:

- 1) *brunnipes* ist grösser als *Montandoni*, wenigstens nach den mir vorliegenden 14 Exemplaren des Letzteren.
- 2) *brunnipes* hat eine ganz einfarbig dunkel kupferbraune Oberfläche mit sehr wenig Bronze glanz, der Rand der Flügeldecken ist nicht lebhafter, die Gruben der Flügeldecken sind kaum lebhafter gefärbt, während bei *Montandoni* die Oberfläche viel mehr Bronze glanz hat und besonders der Rand bei den Schulterecken und die Gruben der Flügeldecken ein lebhaftes Goldgrün zeigen.
3. *brunnipes* hat besonders nach der Nath zu viel regelmässiger gestreifte Flügeldecken als *Montandoni*.
4. *brunnipes* steht zu *Montandoni* etwa in dem Verhältniss, wie *bucephalus* zur Grundform, was die Grösse und Farbe der Flügeldecken betrifft.

Dass auch Herr Baron von Hopffgarten den *brunnipes* für verschieden von *Montandoni* hält, geht wohl am besten aus dessen Beschreibung als var. *Peronae* (Deutsche Ent. Ztschr. 1885 Pag. 264) hervor.

Kleinere Mittheilungen.

Ueber zwei in der Mark äusserst seltene Insecten.
— Ueber Funde von Vertretern der Insectenfamilien *Mantispidae* und *Cicadidae* in der Mark Brandenburg ist so wenig bis jetzt in